

Allgemeine Verkaufsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich/Allgemein

Diese nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten ausschließlich für alle Lehrgänge, Kurse, Seminare, Workshops oder Weiterbildungsmaßnahmen (fortan „Kurse“), sowie Coachings, Beratungsdienstleistungen, sowie andere erbrachte Leistungen (fortan „Dienstleistungen“) der Prime Minds GmbH, auch für solche, die im Wege der elektronischen Datenübermittlung durchgeführt werden. Sämtliche Angebote, Aufträge und Vereinbarungen bedürfen der Schriftform, wobei die Schriftform auch per Fax oder bei Übermittlung durch E-Mail gewahrt wird. Mündliche Abreden gelten nur, wenn die Prime Minds GmbH diese schriftlich bestätigt. Das gilt auch für Vertragsänderungen nach Vertragsabschluss. Leistungen erfolgen ausschließlich nach Maßgabe dieser AGB, es sei denn, die Parteien vereinbaren schriftlich eine Individualabrede oder einen gesonderten Vertrag / Rahmenvertrag. Abweichende bzw. ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden, denen die Prime Minds GmbH nicht ausdrücklich zugestimmt hat, werden auch ohne ausdrückliche Zurückweisung in keinem Fall Vertragsinhalt. Die widerspruchslose Annahme dieser Geschäftsbedingungen gilt als Einverständnis des Auftraggebers, und zwar auch dann, wenn der in seinen Konditionen die Anerkennung anderer Bedingungen ausschließt. Die Geschäftsbedingungen gelten ebenfalls für zukünftige Geschäfte.

§ 2 Vertragsgegenstand

Die Prime Minds GmbH veranstaltet unter anderem Kurse und Dienstleistungen, die auf den persönlichen und wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen oder Privatpersonen abzielen. Die Maßnahmen erfolgen unter anderem in virtueller Form. Eine Betreuung der Teilnehmer findet an folgenden Tagen auf freiwilliger Basis statt und ist nicht zwingender Bestandteil des Vertrags: Wochenenden (samstags und sonntags), an bundeseinheitlichen Feiertagen oder an regionalen Feiertagen (vgl. Augsburgsburger Friedensfest, Mariä Himmelfahrt, und dergleichen). Dies gilt nicht für Kurse und Dienstleistungen die explizit für das Wochenende angesetzt sind. Die Prime Minds GmbH ist berechtigt, Teile oder den gesamten Inhalt des Angebots ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen, um so Verbesserungen zu erzielen und auf dem Stand der Zeit zu bleiben. Der Kern des Angebots bleibt bei Anpassungen erhalten.

§ 3 Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch die Auftragserteilung durch Auftraggeber oder die Anmeldung des Teilnehmers selbst zustande, ohne dass es einer ausdrücklichen Annahmeerklärung durch die Prime Minds GmbH bedarf. Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten nur zwischen der Prime Minds GmbH als Veranstalter und dem Vertragspartner bzw. Teilnehmer. Die Anmeldung kann auch für eine dritte Person vorgenommen werden. Teilnehmer sind der Prime Minds GmbH namentlich zu benennen. Die AGB sind Bestandteile dieses Vertrages.

§ 4 Gebühren

§ 4a Kursgebühr

Das aus den Kursen resultierende Entgelt ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung des Programms (Aushang, Programm, Preisliste, Angebot). Das Entgelt wird mit dem Zustandekommen des Vertrages zur Zahlung sofort ohne jeden Abzug fällig. Nicht enthalten in den Kursgebühren sind die Kosten, die dem Teilnehmer durch die Nutzung von Telefon, Internet, Fax, E-Mail oder Post im Rahmen des Lehrgangs entstehen.

Ratenzahlungen sind – sofern ausdrücklich von der Prime Minds GmbH angeboten und vereinbart – möglich. Ratenzahlungen bedeuten lediglich einen Zahlungsaufschub bzgl. eines Teilbetrags des vollständig geschuldeten Betrages. Das Angebot zur Ratenzahlung impliziert nicht, dass die Kurse oder Dienstleistungen partiell gebucht werden können. Dies ist nicht der Fall. Eine Teilkündigung/Stornierung eines Gesamtangebots ist daher nicht möglich.

§ 4b Dienstleistungsgebühr

Das aus den Dienstleistungen resultierende Entgelt ergibt sich aus dem zur Verfügung gestellten Angebots, welches angenommen wurde. Das Entgelt wird nach der erbrachten Dienstleistung in Rechnung gestellt und zur Zahlung sofort ohne jeden Abzug fällig. Nicht enthalten sind die Kosten, die Prime Minds durch zusammenhängende Fahrt- und Übernachtungskosten entstehen.

Ratenzahlungen sind – sofern ausdrücklich von der Prime Minds GmbH angeboten und vereinbart – möglich. Ratenzahlungen bedeuten lediglich einen Zahlungsaufschub bzgl. eines Teilbetrags des vollständig geschuldeten Betrages.

Das Angebot zur Ratenzahlung impliziert nicht, dass die Kurse oder Dienstleistungen partiell gebucht werden können. Dies ist nicht der Fall. Eine Teilkündigung/Stornierung eines Gesamtangebots ist daher nicht möglich.

§ 5 Pflichten des Teilnehmers bei Kursen und Voraussetzungen

Die vom Teilnehmer zur Person getätigten Angaben entsprechen der Wahrheit. Dies betrifft auch die Selbsteinstufung. Der Teilnehmer ist selbst für seine Datensicherung verantwortlich. Zur Nutzung des digitalen Kursangebotes muss der Teilnehmer folgende Voraussetzungen schaffen:

- Grundlagen MS Office oder vergleichbare Anwendungen
- Internetfähiges Endgerät
- Internetverbindung
- Webcam
- Headset bzw. Kopfhörer/Lautsprecher und Mikrofon
- Sprachniveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen in der jeweiligen gewählten Kurs Sprache

§ 6 Coaching- und Beratungstermine

Vereinbarte Coaching- oder Beratungstermine können bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin unter Vereinbarung eines Ersatztermins verschoben werden. Dies muss schriftlich (E-Mail ausreichend) eingereicht werden. Der Ersatztermin ist innerhalb von 21 Tagen nach dem ursprünglichen Termin wahrzunehmen, sofern dies nicht aus besonders schwerwiegenden Gründen (zum Beispiel anhaltende Erkrankung oder ähnliches) nicht möglich ist. Erscheint ein Coaching oder Beratungsteilnehmer ohne vorherige Absage (spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin) nicht zum vereinbarten Termin, verfällt grundsätzlich die vereinbarte Coaching- oder Beratungssitzung, ohne Anspruch auf Entschädigung. Die Prime Minds GmbH behält sich das Recht vor, in Einzelfällen anders zu entscheiden.

Die Prime Minds GmbH behält sich vor, Termine für Coachings oder Beratungen ohne Angabe von Gründen abzusagen oder zu verschieben. Hierbei besteht kein Anspruch auf Leistung durch den Teilnehmer. Die Teilnehmer werden darüber rechtzeitig informiert und erhalten bereits getätigte Zahlungen für diesen Termin vollumfänglich zurück, sofern kein Ersatztermin vereinbart wird. Weitere Entschädigungen können nicht geltend gemacht werden.

§ 7 Offene Kurse

Kurse können in der Regel nur stattfinden, wenn sie die im Einzelfall festgelegte Mindestteilnehmeranzahl erreicht haben. Wird diese Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht, kann die Prime Minds GmbH jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Kosten entstehen dem Vertragspartner bzw. Teilnehmern nicht. Ein Anspruch auf Schadensersatz seitens Auftraggeber und Teilnehmer gegenüber der Prime Minds GmbH besteht in diesem Fall nicht. Die Prime Minds GmbH kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn ein Kurs aus Gründen, die die Prime Minds GmbH nicht zu vertreten hat (z.B. Ausfall eines Dozenten / Kursleiters) nicht stattfinden kann. In diesen Fällen werden geleistete Zahlungen erstattet. Sofern schon mehr als 50% des Kurses absolviert wurde, erfolgt die Erstattung anteilig zur Kursgebühr. Die Prime Minds GmbH behält sich das Recht vor, in Einzelfällen anders zu entscheiden. Weitergehende Ansprüche gegen die Prime Minds GmbH sind ausgeschlossen.

§ 8 Präsenzkurse

Präsenzkurse in den Räumlichkeiten des Auftraggebers, einer angemieteten Räumlichkeit oder den Räumlichkeiten des Auftragnehmers setzen eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Teilnehmern mit Anfahrtsweg bis 50 km und 8 Teilnehmern bei Anfahrtsweg über 51 km je Kurs voraus. Wird die Mindestteilnehmerzahl unterschritten, hat der Auftraggeber die Differenz zur fehlenden Mindestteilnehmerzahl mit 50% des jeweiligen Netto Kurspreises zzgl. MwSt. pro fehlende Teilnehmer zu tragen. Dies gilt nicht für Onlinekurse. Ausgenommen hiervon sind außerdem Kurse für die ein Pauschalpreis unabhängig der Teilnehmerzahl vereinbart wurden. Beträgt die einfache Reisedistanz ab dem Unternehmenssitz zu Präsenzkursen mehr als 50 Kilometer, wird dem Auftraggeber pro gefahrenen KM 0,30 EUR Netto zzgl. MwSt. in Rechnung gestellt. Bei einem Präsenzkurs in den Räumlichkeiten des Auftraggebers müssen vom Auftraggeber geeignete Kursräume und Einrichtungen gestellt werden. Es muss mindestens ein Raum zur Verfügung stehen, der eine Grundfläche von mindestens 30qm aufweist und in dem 10 Personen durch theoretischen und praktischen Unterricht unterwiesen werden können. Die Räumlichkeiten müssen über ausreichend Beleuchtung verfügen. Zudem müssen Sitz- und Schreibmöglichkeiten, sowie Waschgelegenheit

und Toiletten vorhanden sein. Darüber hinaus muss die Möglichkeit bestehen einen Tageslichtprojektor oder Beamer zum Einsatz zu bringen.

§ 9 Widerruf

Dem Auftraggeber steht ein kostenloses Widerrufsrecht innerhalb von vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses zu.

§ 10 Kursstornierung

Kurse können bis 14 Tage vor Kursbeginn durch Auftraggeber oder einen einzelnen Teilnehmer mit Kostenübernahme zu 50% storniert werden. Bei Stornierungen im Zeitraum 14 Tage bis 1 Tag vor Kursbeginn werden 90% der vereinbarten Kosten in Rechnung gestellt. Stornierungen durch den Auftraggeber oder einen einzelnen Teilnehmer am Tag des Kursbeginns werden mit 100% in Rechnung gestellt: Die Stornierung bedarf der Schriftform. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist das Eingangsdatum der Stornierung in unserem Hause. Sofern bereits Lernmaterialien an den Teilnehmer übersandt wurden, sind diese zurückzusenden. Digitale Dateien sind zu löschen. Ein Recht zur Nutzung des Lernmaterials besteht im Falle des Rücktritts nicht.

§ 11 Fristlose Kündigung

Die Prime Minds GmbH kann bei Vorliegen wichtiger Gründe fristlos kündigen. Diese liegen insbesondere in folgenden Fällen vor: Gemeinschaftswidriges Verhalten im Kurs, trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch die Kursleitung, insbesondere Störung des Kursbetriebs durch Lärm- und Geräuschbelästigung oder durch querulatorisches Verhalten. Ehrverletzung aller Art gegenüber der Kursleitung, Teilnehmern oder Beschäftigten von der Prime Minds GmbH. Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften. Missbrauch des Kurses für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke sowie Agitationen aller Art und Verstöße gegen die jeweilig geltende Hausordnung.

Die Kursgebühren werden bei fristloser Kündigung in vollem Umfang fällig und sind vom Auftraggeber zu tragen. Vorab beglichene Kursgebühren werden nicht erstattet.

§ 12 Teilnahmebestätigungen / -zertifikate

Teilnahmebestätigungen und -zertifikate können nur nach abgeschlossener Teilnahme ausgestellt werden. Ersatzbescheinigungen und -zertifikate werden gegen eine Bearbeitungspauschale von 10,00 € Netto zzgl. MwSt. ausgestellt. Bei Postversand erfolgt zusätzlich die Berechnung des jeweils gültigen Portos. Bei Schreibfehlern durch die Prime Minds GmbH besteht Anspruch auf kostenlose Neuausstellung innerhalb von 4 Wochen nach Aushändigung an den Auftraggeber beziehungsweise dessen Einzelteilnehmers. Ist diese Frist verstrichen, wird ebenfalls eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 10,00 € zzgl. MwSt. fällig.

§ 13 Urheberrecht

Begleitende Arbeitsmappen, Unterlagen, Präsentationen, etc. zu Kursen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen fotomechanisch oder elektronisch vervielfältigt werden. Sie sind nur für den persönlichen Gebrauch der Teilnehmer bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Unterlagen und Präsentationen, die auf der Webseite von der Prime Minds GmbH oder eines Vertragspartners zur Verfügung gestellt werden, unterliegen ebenfalls dem Urheberrecht. Ein Download ist nur zu Informationszwecken und zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte ist untersagt. Verstöße gegen das Urheberrecht werden mit einer Strafe in Höhe von 5.000,00 € geahndet. Dem Teilnehmer ist nicht gestattet die von der Prime Minds GmbH im Rahmen der Kurse und Dienstleistungen bereitgestellten Videos oder Live-Präsentation, per Video abzufilmen oder Audioaufnahmen zu erstellen. Dies umfasst auch das Screen Recording.

§ 14 Datenschutz

Zur Durchführung der Kurse und Dienstleistungen und des Vertrags über die Teilnahme daran ist die Verarbeitung personenbezogener Daten der teilnehmenden Person zwingend erforderlich. Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Daten werden für innerbetriebliche Zwecke verwendet. Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung getragen. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Der Veranstalter behandelt die Daten vertraulich und unter Beachtung des geltenden Datenschutzrechts (DSGVO, BDSG, u.a.). Die Teilnehmenden verpflichten sich, jede Nutzung ihnen bekanntwerdender Daten anderer Teilnehmender zu unterlassen. Auftraggeber stimmen einer Veröffentlichung der Firmen- bzw. Organisationsnamen

im Internet oder im Rahmen einer Referenzliste zu. Die Vertragspartner werden wesentliche und nicht allgemein bekannte Angelegenheiten des anderen Vertragspartners mit der im Geschäftsleben üblichen Vertraulichkeit behandeln.

§ 15 Haftung

Die Prime Minds GmbH haftet für die gewissenhafte Vorbereitung der Kurse, Auswahl und Kontrolle der Kursleitung sowie für die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung im Programm. Die Haftung ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Einen irgendwie bestimmten Lernerfolg schuldet die Prime Minds GmbH nicht. Haftungsansprüche sind auf die Höhe des jeweiligen Lehrgangsentgeltes beschränkt. Die Prime Minds GmbH übernimmt keine Verantwortung für Nachteile, die sich aufgrund fehlender Kursvoraussetzungen bei den Teilnehmern oder dem Auftraggeber ergeben.

Die Prime Minds GmbH gibt kein Erfolgsversprechen für die erworbenen Kurse und Dienstleistungen. Eine Garantie über das Erreichen der definierten Ziele oder des gewünschten Erfolgs kann die Prime Minds GmbH nicht übernehmen. Für das Maß des erzielten Erfolges ist der Teilnehmer und/oder Auftraggeber zu jeder Zeit selbst verantwortlich. Insbesondere kann die Prime Minds GmbH daher keinerlei Zusicherung und/oder Garantie übernehmen, dass der gewünschte Erfolg oder sonstige Erwartungen des Teilnehmers und/oder Auftraggebers, durch die von der Prime Minds GmbH empfohlenen Strategien oder Handlungen erreicht werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Beratung durch die Prime Minds GmbH in jeglicher Form keine Beratung durch ausgebildete Fachleute, wie zum Beispiel Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Steuerberater, Rechtsanwälte oder Wirtschaftsprüfer ersetzt. Die Coachingdienstleistungen sind keine Therapie und ersetzen diese auch nicht. Das angebotene Coaching basiert auf einer Coach-Klienten-Beziehung, die durch ein partnerschaftliches Miteinander gekennzeichnet ist und dabei die Rolle des Coaches klar von Therapeuten, Psychologen und Ärzten abgrenzt.

Die Prime Minds GmbH haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs-, Terror-, oder Naturereignisse oder durch sonstige nicht von ihr zu vertretende Vorkommnisse eintreten; hierzu gehören z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörungen oder Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland.

Für alle Ansprüche aus Schadensersatz oder Ersatz für vergebliche Aufwendungen bei vertraglicher und außervertraglicher Haftung, die gegen die Prime Minds GmbH geltend gemacht werden – außer in den Fällen des Vorsatzes oder bei Verletzung von Leib, Leben, Körper und Gesundheit – gilt eine Verjährungsfrist von einem Jahr. Die Frist beginnt mit dem in § 199 BGB bestimmten Zeitpunkt. Sie tritt spätestens mit Ablauf der in § 199 Abs. 3 und Abs. 4 BGB bestimmten Höchstfristen ein. Sonstige Verjährungsvorschriften dieser Bedingungen bleiben hiervon unberührt.

§ 16 Schlussbestimmungen

Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der sonstigen Bestimmungen nicht berührt, es sei denn, dass durch den Wegfall einzelner Klauseln eine Vertragspartei so unzumutbar benachteiligt würde, dass ihr ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zugemutet werden kann.

Gerichtsstand ist ausschließlich Hamburg. Die Prime Minds GmbH ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

§ 17 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam, unvollständig oder ergänzungsbedürftig sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Klauseln. Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall eine Regelung zu vereinbaren, die dem am nächsten kommt, was wirtschaftlich gewollt war. In gleicher Weise ist mit Regelungslücken zu verfahren.